

Schwanger und Feuerwehrlehrerin

Beitrag von „juna“ vom 23. August 2016 14:02

Lustig, ich war bei der Infoveranstaltung für Mobile Reserven in München (=Bayern) und war gefühlermaßen die einzige ohne Baby-Bauch. Ganz viele Fragen gingen auch darum, wie das ist, wenn man einen langfristigen Einsatz bekommt, der über den Beginn des Mutterschutzes hinaus geht etc.

Aus meiner Erfahrung aus der Mobilen Zeit: ich war immer sehr lange an einer Schule, da teilweise in unterschiedlichen Klassen. Ich habe dann die Kunst entwickelt, alleine aus dem Namensschildchen-Austeilen eine ganze Schulstunde zu machen ("ah, du heißt Katharina, das ist aber ein schöner Name, meine beste Freundin heißt auch so" etc. => erstaunlicherweise waren dabei die Kinder immer ganz still... 😊) Ziel war es für mich immer, irgendwie die Zeit bis zur ersten Pause zu überbrücken und dann kurz die Arbeitshefte/Bücher zu sichten und dann spontan da weiter zu üben. Daraus hat sich bei mir dauerhaft die Fähigkeit entwickelt, jeden Tag Unterricht "aus dem Bauch heraus" zu halten - war also sinnvoll die Zeit als Mobile Reserve 😊